



Newsletter 76 / 2017/ 3

26. Juni 2017

Inhalt

Aktuelles vom Verein

- Termine
 - Sommerfest
 - Auftaktveranstaltung 5. Aktionstage zur seelischen Gesundheit
 - Spielenachmittag

Ehrenamt

- Versicherungen des Vereins
- Aufruf an SeniorenbegleiterInnen
- Verschiedenes

Weiterbildung

- Grundkurs WB 34
- Vereinsbücherei
- WB-Termine
- PC-Praxis

Praxisberatung

Wissenswertes

- Pflegende Angehörige und Arbeitslosen- und Rentenversicherung
- Seniorenkonferenz, Nachspann

Aktuelles vom Verein

Termine:

- Sommerfest 7.07.2017, ab 17 Uhr, Kreischeaer Str. 34: kulinarische Spenden sind gerne willkommen; wir bitten um kurze Anmeldung über das Büro;
- Am 23.09. 2017 findet in Dresden die AUFTAKTVERANSTALTUNG ZU DEN 5. AKTIONSTAGEN ZUR SEELISCHEN GESUNDHEIT statt. Gesucht werden Begleiter, welche Angehörigen von dementen Personen die Möglichkeit geben, diese Veranstaltung zu besuchen. Hier möchte sich der Verein besonders bei der aushilfsweisen Betreuung beteiligen. Dies ist eine gute Gelegenheit für den Verein, seinen Bekanntheitsgrad zu verbessern. Wer Interesse hat, bitte im Büro melden. Dort liegt eine Liste aus.
- Spielenachmittag: für den 19. Juli möchten wir zu einem Spielenachmittag einladen und hier denken wir besonders an unsere Ehrenamtlichen, sowohl Mitglieder als auch Nicht-Mitglieder. Diesen Nachmittag, der von 15:30 bis 17:00 dauert, möchten wir in 2 Hälften einteilen: die 1. Hälfte wird sich mehr um das Ehrenamt selbst drehen, teilweise auch spielend (wie gut sind wir versichert? welche Projekte könnten wir erarbeiten?) und im 2. Teil geht es nur noch um Spiele mit der Absicht, uns konkreten Themen spielend zu nähern, Antworten zu finden und uns gegenseitig näher zu bringen. Bitte bis spätestens 07.Juli über die Kontaktstelle anmelden. Danke.

Ehrenamt

Versicherungen des Vereins

ALTERnativ e.V. hat vor einigen Jahren eine Freiwillige Haftpflichtversicherung abgeschlossen. Im Umfang der Police besteht somit diverser Versicherungsschutz für Vereinsmitglieder. Insbesondere ehrenamtliche Seniorenbegleiter sind somit recht gut für fahrlässig verursachte Schäden bei der Ausübung ihres Ehrenamtes abgesichert. Wichtig ist, einen etwaigen Schaden sofort dem Vorstand zu melden.

Vereinsarbeit ist Freizeit – und dafür gibt es keinen Unfallversicherungsschutz, außer über eine eigene Unfallversicherung. Da der Staat aber an freiwilliger Tätigkeit zum Allgemeinwohl interessiert ist, sind Ehrenamtliche, insbesondere ehrenamtliche Seniorenbegleiter, über eine gesetzliche Unfallversicherung bei der Berufsgenossenschaft für Gesundheitspflege und Wohlfahrtswesen abgesichert.

In einem weiteren NL werden wir uns demnächst ausführlicher mit dem komplexen Thema auseinandersetzen, incl. Steuer und Versicherung.

Aufruf an SeniorenbegleiterInnen (ehrenamtlich und gewerblich):

Frau Angelika Schlei bittet um Mitteilung, wer als SB freie Kapazitäten hat, da wir laufend Anfragen von möglichen „Kunden“ bekommen. Bitte telefonisch oder per Email melden (a.schlei@t-online.de; Tel. 0351 4179963)

Wir haben einen neuen Flyer für das Ehrenamt gedruckt. Wer Lust und Interesse hat kann sich den Flyer im Büro abholen und gegebenenfalls in verschiedenen Einrichtungen – Kirchen, Seniorenheime, Ärzte-Praxen, usw. – auslegen. Würde uns sehr helfen. Wir haben in den letzten Tagen unter anderem Flyer ausgelegt in: Arbeitsagentur, Jobcenter und Sozialamt.

Verschiedenes

Video-TV: über den Sozialverband VdK ist ein interessantes Video abrufbar, und zwar über : www.vdktv.de; es behandelt das Thema Pflegeberatung und Pflegestützpunkte (VdkZeitung, Mai 2017);

Weiterbildung



TeilnehmerInnen beim Ansehen eines Dokumentarfilms über Demenz

Grundkurs WB 34

Der Grundkurs konnte mit dem letzten Baustein 12 erfolgreich durchgeführt werden. Im Schnitt beteiligten sich 17 TeilnehmerInnen während des gesamten Kurses.

Die TeilnehmerInnen, die schon während der WB ehrenamtlich eine Person begleiteten, um die gewonnenen Kenntnisse umzusetzen, müssen nun, im Anschluß an diese Praxiserprobung, eine Abschlusdokumentation erstellen. Diese ist Voraussetzung für die Teilnahme am Abschlußgespräch. Die Dokumentationen werden innerhalb

der Gruppe (drei existieren) verteidigt. Die Abschlussgespräche beginnen mit der Gruppe 1 am 23.08.; Gruppe 2 folgt am 29.09 und Gruppe 3 am 05.10.2017.

Auf folgende Weiterbildungen (Juli und August) wird hingewiesen:

28.06. ab 17 Uhr: Klärungs- und Starthilfen für SB – Kontaktstelle Kreischaer Str. 34, Leitung: Dorothea Mendt; Kosten: 5,00 €

11.08. – 12.08. ab 10 Uhr: Den Rhythmus meines Lebens finden: einatmen – ausatmen, Evangelische Akademie, Freiheit 16, 01662 Meißen; Leitung: Dorothea Mendt und Wolfgang Bartel; Kosten 40,00 €

Vereinsbücherei:

Auch die dient u. a. der Weiterbildung. Wir möchten daran erinnern, dass ausgeliehene Bücher in das Kontrollbuch eingetragen werden. Leider haben wieder einige Bücher Füßchen bekommen und den Weg nicht mehr zurück gefunden.

Ferner kam die Idee während der Mitgliederversammlung auf, ob wir nicht „Ausleihstunden“ einrichten könnten. Eine gute Idee. Gibt es ein Mitglied, welche diese Tätigkeit übernehmen könnte? Dann würden wir das sofort organisieren.

PC-Praxis:

Kontakt zum Beamer: Manchmal gibt es Probleme bei der Wiedergabe mit dem Beamer. Dies kann daran liegen, dass die richtige Bildschirmausgabe auf dem PC nicht eingestellt ist. Hierzu gleichzeitig die Tasten Windows (liegt normalerweise unten links zwischen Strg- und Alt-Tasten) + P drücken und Ausgabe definieren.

Kopie des Bildschirms: So lassen sich schnell Informationen vom Bildschirm speichern und versenden: Tastenkombination Strg+Druck (liegt oben halbrechts auf der Tastatur) drücken und Ergebnis auf einem freien Worddokument (oder ähnlich) speichern; fertig zum Benutzen.

Praxisberatung

Juli 2017

12.07.2017	18:00	Kontaktstelle, Kreischaer Str. 34	PbGruppe	(Strunz)
13.07.2017	18:00	Kontaktstelle, Kreischaer Str. 34	PbGruppe	(Mendt)
20.07.2017	18:00	Kontaktstelle, Kreischaer Str. 34	PbGruppe	(Rönsch)

August 2017

09.08.2017	18:00	Kontaktstelle, Kreischaer Str. 34	PbGruppe	(Strunz)
10.08.2017	18:00	Kontaktstelle, Kreischaer Str. 34	PbGruppe	(Mendt)
17.08.2017	18:00	Kontaktstelle, Kreischaer Str. 34	PbGruppe	(Rönsch)

Wissenswertes

Neu: Pflegende Angehörige und Arbeitslosen- und Rentenversicherung.

Wenn Sie vor Beginn der Pflege (ab Pflegegrad 2) versicherungspflichtig waren, Anspruch auf Arbeitslosengeld hatten, weiterhin nicht mehr als 30 Wochenstunden erwerbstätig sind und die Pflege des Angehörigen mindestens 10 Stunden wöchentlich, verteilt auf mindestens 2 Wochentage, beträgt, dann können Sie zusätzliche Rentenansprüche erwerben. Ein Besuch bei der Rentenkasse schadet nicht (Vgl.: AOK, bleib gesund, 2-2017, S. 7).

Seniorenkonferenz vom 17. Und 18. Mai 2017

Das Sozialamt der Stadt Dresden hatte zu einer weiteren Seniorenkonferenz eingeladen. Für den 1. Tag, der unter dem Motto: „Gelingende Seniorenhilfe – Senioren aus dem Schneckenhaus?!“ stand, waren Präsentationen von Vereinen und Projekten sowie zahlreiche Vorträge im Plenum vorgesehen.

Über 140 Interessierte kamen und auch ALTERnativ e.V. war mit Mitgliedern und einem kleinen Stand präsent.

Für den 2. Tag wurden acht Arbeitstische eingerichtet, an welchen, unter dem Motto „Angebote der Zukunft“, Ideen in verschiedenen gesellschaftlichen Bereichen erarbeitet werden sollten. Fast 120 Personen mühten sich tatkräftig ab und lieferten eine große Anzahl an Vorschlägen, die seitens der Stadt noch auszuwerten sind. Wir werden per NL über dies Vorschläge in zukünftigen Ausgaben berichten. Zusammenfassend können wir sagen, dass es wichtig war, uns dort zu beteiligen. Wir haben viele neue Kontakte herstellen können, die uns für unsere zukünftige Arbeit nützlich sein werden.

So ganz nebenbei konnte mittels unserer Initiative auch das SENIOREN RADIO motiviert werden, sich mit einem Stand zu beteiligen, was auch in der Abschlussrede seitens der Sozialamtsleiterin, Frau Dr. Cordts, positiv erwähnt wurde.

Ach, noch was: der Vortrag über Hermann Hesse von Frau Dr. Risch-Stolz (am 1. Tag) war einzigartig und sollte uns dazu verleiten, Bücher wie **Siddhartha**, **Demian**, **Narziß** und **Goldmund** nochmal in die Hand zu nehmen.



Mit diesem kuriosen Zylinder Hut wurden wir unübersehbar!

Hier zum Einstimmen die erste Strophe eines Gedichtes von **Hermann Hesse**:

Lied der Jahre

*Wer bin ich und wie halte ich die Jahre,
die glühn, verflackern, sinken wie der Mohn?
Wohin der Duft? Und wer bewahrt den Ton?
Hoch flog der Ball im Aufwind junger Jahre.
Nun fällt er schon...?*

Liebe Newsletter-LeserInnen,

hier habt Ihr wieder einen Versuch Euch bestens zu informieren in Händen oder auf dem Bildschirm. Aber das gelingt nicht immer, obwohl wir sicher das Beste versuchen. Wenn also Fehler erkannt wurden, dann lasst uns das unbedingt wissen. Und wenn Ihr Ideen zu Themen habt oder selbst Text erstellen wollt, dann nur zu! Wir würden uns sehr freuen.

Euer Redaktionsteam